



5.1 Windlichter



Bereich:
Gestalten mit
Glas/Stein/Holz



Kompetenzen

Die Schüler ...

- bekleben Gläser in gleichmäßigen Abständen.
- sprühen Farbe gleichmäßig auf ein Marmeladenglas auf.
- verzieren das Windlicht, binden eine Schleife.

Arbeitstechnik

- Bekleben
- Auftragen von Acrylspray
- Verzieren, Schleife binden

Material und Vorbereitungstipps

- leere Gläser (Marmelade, Essiggurken ...)
- Sticker: Diese können je nach Jahreszeit gewählt werden. Einfache Motive ohne Zacken, wie zum Beispiel Kreise, sind leichter abzuziehen als Motive mit vielen Ecken und Windungen. Bei den Sternen, die im Bild gezeigt sind, war etwas Geduld und Fingerspitzengefühl der Kinder beim Abziehen nötig.
- Acryllack weiß
- Bänder in verschiedenen Farben bzw. mit verschiedenen Motiven
- Anhänger (Pilze, Elche, Vogel u. Ä.) je nach Verwendungszweck

Arbeitsablauf

1. Zu Beginn kleben die Kinder Sticker gleichmäßig über das Glas verteilt auf.
2. Dann sprühen sie den Acryllack gleichmäßig auf das Glas auf. Am besten wird hierzu das Glas auf eine Zeitung gestellt. Die Kinder sollten einen Malerkittel tragen. Sinnvoll ist es, die Gläser im Freien in der frischen Luft zu besprühen.
3. Wenn der Lack getrocknet ist, werden die Sticker wieder vom Glas abgezogen.
4. Nun verzieren die Kinder die Gläser mit Bändern und Anhängern. Dabei binden sie eine Schleife um das Glas. In die Mitte stellen sie die Kerze.

Differenzierung / Gestaltungsmöglichkeiten

- Im Advent können die Gläser auch mit Nummernstickern und weihnachtlichen Motiven beklebt werden. Wählt man die Zahlen 1 bis 24, so kann bis Weihnachten jeden Tag ein Licht mehr angezündet werden.



5.2 Dotpainting auf Steinen



Bereich:
Gestalten mit
Glas/Stein/Holz



Kompetenzen

Die Schüler ...

- kennen die Technik des Dotpaintings und verbinden dies mit der Aborigines-Kunst.
- gestalten mit Acrylfarbe und Wattestäbchen/Schaschlikspießen ein Punktemuster.
- überziehen die Steine mit Klarlack.

Arbeitstechnik

- Tupfen mit Wattestäbchen/Schaschlikspießen – Dotpainting

Material und Vorbereitungstipps

- Steine (etwa handgroß)
- Acrylfarbe
- Wattestäbchen/Schaschlikspieße
- Klarlack, Pinsel

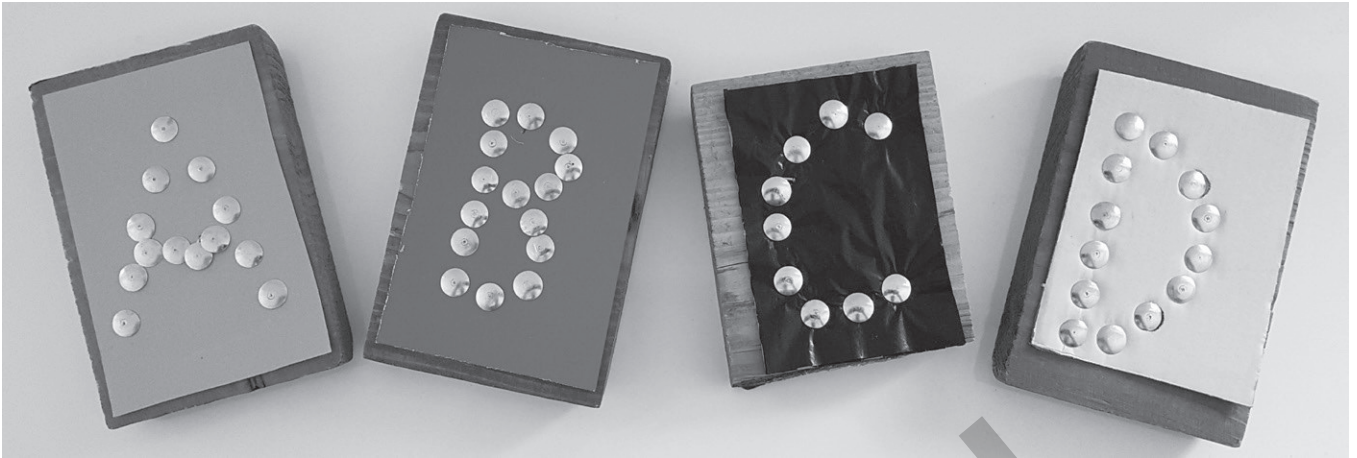
Arbeitsablauf

1. Zu Beginn der Unterrichtsstunde werden den Kindern ein oder mehrere Dotpainting-Gemälde der Aborigines gezeigt. Die Lehrkraft erzählt den Kindern von den Ureinwohnern Australiens, die diese Technik oft für Malereien verwendet haben.
2. Die Kinder probieren die Technik mit Wattestäbchen (für größere Punkte) und Schaschlikspießen (für kleinere Punkte) auf Blättern aus und entwerfen Muster.
3. Anschließend übertragen sie Muster auf ihre Steine.
4. Die getrockneten Steine werden am Ende noch mit Klarlack überzogen.



5.3 Nagelbuchstaben

Bereich:
Gestalten mit
Glas/Stein/Holz



Kompetenzen

Die Schüler ...

- kleben Pappe, Kork oder Ähnliches passgenau auf ein Brett.
- gehen sachgemäß mit Hammer und Nagel um.
- zeichnen Buchstaben mit Bleistiftpunkten formatfüllend auf.
- nageln kleine Nägel mit großen Köpfen sachgemäß fest.

Arbeitstechnik

- Umgang mit Hammer und Nagel
- Formatfüllende Buchstabengestaltung

Material und Vorbereitungstipps

- kleine Bretter aus möglichst weichem Holz (Fichte, Tanne, Kiefer); zu günstigen Preisen erhält man diese oft als Verschnitt beim Schreiner oder im Baumarkt
- dicke Pappe, Tonkarton, Kork oder ähnliches Material, in das man gut Nägel stecken kann
- kleine Nägel mit möglichst großen goldenen oder silbernen Köpfen (eventuell Reißzwecken)
- kleiner Hammer
- Klebstoff

Arbeitsablauf

1. Die Kinder schneiden aus Tonkarton, Pappe, Korkplatten oder ähnlichem Material ein Viereck in Größe des Holzstückes aus. Mit Klebstoff befestigen sie dieses am Holzstück. Diese „Beschichtung“ des Holzes dient vor allem dazu, dass die Kinder die Nägel in dem weichen Material besser fixieren können und beim Annageln der Nagel nicht so leicht aus den Fingern rutscht.
2. Dann zeichnen sie mit Bleistift und Lineal einen Buchstaben leicht auf. Auf die Linien zeichnen sie in regelmäßigen Abständen kleine Punkte.
3. Auf einen der kleinen Punkte drücken sie mit dem Finger den Nagel etwas fest. Dann nageln sie diesen mit dem Hammer ganz fest.
4. So wird Punkt für Punkt der Nagel in die Oberfläche gedrückt und dann festgenagelt.